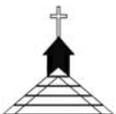


# Lichtblick



Auferstehung Bergholz-Rehbrücke



Drewitz



Kirchsteigfeld



Sternkirche

Gemeinsamer Gemeindebrief der  
Auferstehungsgemeinde  
Kirchengemeinde Bergholz-Rehbrücke  
Kirchengemeinde Drewitz-Kirchsteigfeld  
Stern-Kirchengemeinde

## Lichtblick

Wir schreiben das Jahr 2008. Eine kleine Schar visionärer Leute trifft sich für die Vorbereitung eines ganz neuen, gemeinsamen Projekts: Ein gemeinsamer Gemeindebrief für die vier Gemeinden der Südregion.

Der Name ist Programm: »Lichtblick«, ein Moment, der etwas ins Licht rückt – sichtbar macht. In diesem Fall zunächst mal die Nachbarn: Ab jetzt sollen alle immer auch Bescheid wissen, was in der Nachbargemeinde so los ist.

Lichtblick, ein Moment, der Hoffnung gibt. Daher steht von Anfang an diese Rubrik gleich auf den ersten Seiten. Es ist viel Arbeit, aber die sollte sich auszahlen.

Die erste Ausgabe des Lichtblicks erscheint im Dezember 2008 mit einer Auflage von 4.500 Stück.

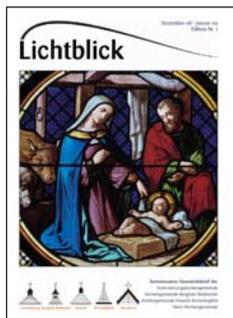
Heute halten Sie die 100. Ausgabe in der Hand – mittlerweile komplett

in Farbe, gut strukturiert und erstmals als Ausgabe für drei Monate. Das hat einen Grund: **Uns fehlt jemand!**

Gesucht wird die Person, die als Chefredakteur\*in bei uns einsteigt. Sie hat ein paar Erfahrungen mit Sprache sowie Text- und Bildbearbeitung und bisher nur noch nicht mitbekommen, dass sie dringend gebraucht wird!

Könnten Sie bitte Bescheid sagen?

Es dankt das Redaktionsteam.



## Inhaltsverzeichnis

Seite

Lichtblick / Impressum	2
Andacht	3
In eigener Sache	4+5
Auferstehung	6-8
Synode	9
Bergholz-Rehbrücke	10-12
Kunst und Kultur	13
Drewitz-Kirchsteigfeld	14-16
Büchertipps	17
Stern-Kirchengemeinde	18-20
Schlaatz-Gottesdienst am 20.07.	21
Gottesdienste (Übersicht)	22+23
Kirche im Kiez (Schlaatz)	24
Abkündigungen / Brot für die Welt	25
StadtteilLaden (Kirchsteigfeld)	26
Kinder / Konfirmanden / Jugend	28+29
Adressen / Ansprechpartner	30+31

## Impressum

**Herausgeber:** Kirchengemeinden Auferstehung, Bergholz-Rehbrücke, Drewitz-Kirchsteigfeld, Stern

**Verantwortlich:** Gemeindepfarrer\*in Christoph Knack, Madeleine Mieke, Andreas Neumann, Martin Rothe.

**Redaktion und Umsetzung:**

Christoph Knack, Madeleine Mieke, Andreas Neumann, Martin Rothe, Peter Erdmann.

Leserbriefe bitte an Gemeindebüros oder [lichtblick@sternkirche-potsdam.de](mailto:lichtblick@sternkirche-potsdam.de)

**Titelbild:** »Jubiläum zum 100.«

**Foto:** © Gänseblümchen, pixelio

**Rückseite:** »Familienrüste«

**Foto:** © M. Mieke

**Gemeindebriefdruckerei:** 4.015 Stück

## Hundertfach Frucht

Vorher weiß man nicht, was aufgeht. Anstrengung und Motivation kann in vielen Bereichen zu großartigen Ergebnissen führen. Aber zu unserem Leben gehört auch die Erfahrung von Vergeblichkeit: Trotz vieler Mühen bleibt ein Erfolg aus. Das kann bitter sein. Aber ich will es einmal umgekehrt betrachten:

Es ist doch auch eine Entlastung zu spüren: Was gelingt, hängt nicht allein von mir ab. Für mich gehört das gerade zu den guten Geheimnissen eines Gemeindelebens. Wir denken uns viel aus, planen Veranstaltungen, laden zu Festen, suchen Begegnungen und Gespräche. Vieles gelingt, nicht selten steht man aber auch da und denkt: Warum hat das jetzt so wenig angesprochen? Warum haben wir niemand gefunden für eine wichtige Aufgabe? Vorher weiß man nicht, was aufgeht!

Jesus erzählt in einem Gleichnis von einem Sämann, der Samen ausstreut. Manches fällt auf Felsen oder unter Dornen und geht nicht auf. Ein Bild für vergebliche Arbeit. Aber der Sämann arbeitet nicht umsonst: **»Einiges fiel auf gutes Land und trug Frucht, einiges hundertfach ...« (Mt 13,8).**

Viele gute Früchte wachsen, oft im Verborgenen und manchmal erst nach vielen, vielen Jahren, durch das Enga-

gement von Menschen in unseren Gemeinden. 100 Ausgaben Lichtblick erzählen ja davon.

So gibt es viel Grund für Dankbarkeit. Und manchmal geht trotz leidenschaftlichen Engagements aber etwas nicht auf oder endet oder fühlt sich vergeblich an ... Dann müssen wir nicht resignieren oder uns gar ungenügend fühlen! Die Samen Gottes sind vielleicht gerade auf einen anderen Acker gefallen, und wir dürfen uns geduldig umsehen, wo an anderen Stellen oder durch die Arbeit anderer etwas grünt. Die Erfahrung von Vergeblichkeit erinnert dann daran, dass Gelingen Geschenk und Gnade ist und nicht allein an unserem Bemühen liegt.



Foto: D. Schütz, pixelio

Vorher weiß man nicht, was aufgeht? Um so spannender, weiter aufs Feld zu ziehen und Samen auszustreuen ...

Christoph Knack

## Heldinnen und Helden des Lichtblicks

**100 Ausgaben** unserer Gemeindezeitung Lichtblick! Das ist wahrlich ein Grund zum Feiern.

Andacht, Gemeindeseiten mit allen wichtigen Terminen, aktuelle Themen, Gottesdienstplan, Geschichten von Menschen aus den Gemeinden. Wir bleiben gut in Verbindung miteinander durch den Lichtblick.

**100 Ausgaben** Lichtblick, das ist ein wunderbares Dokument gemeinsamer Arbeit von vielen beruflichen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in den vier Gemeinden im Potsdamer Süden.

Es ist ein guter Anlass, herzlich »Danke« zu sagen allen, die Artikel geschrieben haben. Allen, die mit uns Korrektur lesen. Allen, die in der Redaktion mitgearbeitet haben, besonders den Chefredakteurinnen und Chefredakteuren. Denen, die den Lichtblick sortieren. Den vielen Austrägerinnen und Austrägern, die viele schöne, aber auch einige unerfreuliche Erfahrungen auf ihren Touren machen. »Danke« auch allen Leserinnen und Lesern, die uns über viele Jahre die Treue gehalten haben und manches gute Feedback gegeben haben.

Der Lichtblick ist ein wirklich großartiges Produkt guter Zusammenarbeit in unserer Region.

Er trägt zur stetigen gegenseitigen Information bei: Mensch, da kann ich ja auch mal hingehen! Der Lichtblick schärft den Blick für das gemeinsame Tun. Er lädt ein, den Blick über den Tellerrand der eigenen Gemeinde zu wagen. Er stärkt den Zusammenhalt der Christenmenschen im Potsdamer Süden. Er lässt uns immer wieder gemeinsam überlegen: Was ist gegenwärtig »dran« an Themen? Er zwingt uns, termingerecht auf den Punkt zu kommen.

In dieser Ausgabe lassen wir einige Heldinnen und Helden des Lichtblicks zu Wort kommen, stellvertretend für alle anderen. Der Lichtblick ist ein gemeinsames Kunstwerk Vieler!

Sehr gerne möchten wir den Lichtblick fortführen. Allein – gerade wo ich diese Zeilen schreibe – fehlt uns eine tatkräftige Frau, ein tatkräftiger Mann mit Talent für das Layout und den Computerkenntnissen und der Zeit, um alle zwei Monate die jeweilige Ausgabe fertigtustellen und druckreif zu machen.

Bitte helfen Sie uns, jemanden für diese Aufgabe zu finden. Gegenwärtig ist offen, ob wir eine Septemberausgabe machen können. Ich würde mich sehr freuen, wenn es gut weitergeht und wir im Jahr 2042 dann auch die 200. Ausgabe des Lichtblicks feiern können.

Andreas Neumann

**Henning Melms, Stern**

Erinnern Sie sich noch an die »Edition Nr. 1«? Das war die erste für unsere vier Gemeinden im Dezember 2008. Alles neu, anstrengend, aufregend. Aber bis heute mein Liebling!

**Tobias Barniske, Bergholz-Rehbrücke**

Ich war am Anfang dabei, als mithilfe einer Designerin das Konzept erarbeitet wurde. Besonders erinnere ich mich an die Geduld von Henning Melms: Er gestaltete stets Ausgaben, die sich durchaus sehen lassen konnten.

**Eva Krentz, Auferstehung**

Seit 1973 gehöre ich zu Auferstehung und trage Gemeindebriefe aus. Anfangs war die Einladung zu den Gottesdiensten nur ein gefalteter Zettel im A4-Format, inzwischen stecke ich ein attraktives, sehr informatives Heft in die Briefkästen. Viele bedanken sich dafür.

**Gudrun Hofmann, Stern**

Sie betreute viele Jahre mit anderen Katechetinnen die Kinderseite des »Lichtblicks«. Wegen fehlender Kenntnisse an Computer & Co. hat sie oft mit Schere und Kleister wunderschöne Seiten gezaubert.

**Gaby Krüger, Stern**

Damals in die großen Fußstapfen von Herrn Melms zu treten, war für mich eine ziemliche Herausforderung. Diese Zeit hat mich sehr bereichert, weil ich so die Gemeindegarbeit noch viel besser kennenlernen durfte.

**Erika Dumlich, Drewitz-Kirchsteigfeld**

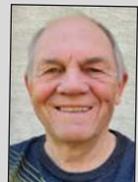
Seit vielen Jahren trage ich den Lichtblick in meiner Umgebung aus. Ich bringe den Leuten den »Lichtblick« ins Haus, dass sie über alle Aktivitäten unserer vier Kirchengemeinden informiert sind.

**Peter Erdmann, Auferstehung**

Seit der 1. Ausgabe des Lichtblicks ist er im Team! Er stemmt dabei viele Aufgaben: Redakteur, Sortierer, Pfleger unserer Austragelisten, Kontakt zur Druckerei, und, und ...

Ohne ihn käme kein »Lichtblick« in den Briefkasten!

M. Mieke





## Gemeindekalender

### Für Kinder und Jugendliche

- **Kindergottesdienste**  
pausieren derzeit!
- **»Holzwürmer«**  
Sa 14.06., 17:00 bis  
So 15.06., 12:00 (mit Übernachtung)
- **Regionaler Konfirmandenunterricht  
und Junge Gemeinde** (siehe Seite 29)



### Für Erwachsene

- **Frauenkreis** 1. Mo im Monat 15:00  
in der Martin-Luther-Kapelle
- **Männerkreis** 2. Mi im Monat 15:00  
Ort nach Absprache
- **Gespräche »Über Gott und die Welt«**  
Mi 02.07., 17.09. 19:00
- **Küsterkreis** Mi 23.07. 17:45
- **Filme in der Kapelle**  
Fr 18.07. 19:00
- **»Alpha« (2018/USA)**  
(siehe auch Seite 10)
- **Seniorencafé**  
Do 19.06., 11.09. 14:30



### Kirchenmusik

- **Chor** Di 19:30  
(in der Bergholzer Kirche!)
- **Posaunenchor** Mo 19:00
- **Instrumentalkreis**  
2. und 4. Do im Monat 17:30

### Gottesdienste im Seniorenheim

- **Käthe-Kollwitz-Haus**  
12.06., 10.07., 04.09. 10:00
- **Am Moosfenn 3**  
26.06., 31.07., 18.09. 15:30

## »Punkt 11« am 15. Juni

Wir laden bereits am **14. Juni** unsere Kindergruppe »Holzwürmer« und interessierte Kinder im Grundschulalter zur Übernachtung in der Kapelle ein.

Am **15. Juni** gestalten wir dann pünktlich um **11 Uhr** mit den Kindern einen tollen Familiengottesdienst.

Dies ist zugleich der Abschied von unseren Holzwürmern. Nach neun Jahren voller kunterbunter Holzwürmertage verabschieden sich Anke und Gunnar Schulz aus der ehrenamtlichen Arbeit mit Kindern. Mit dem Kindergottesdienst-Team planen wir einen Neuanfang für die Arbeit mit Kindern. Weiteres dazu lesen Sie bitte auf S. 7. *Madeleine Mieke*

## Abendgottesdienst

Zum nächsten Abendgottesdienst laden wir am **Samstag, den 12. Juli, um 18 Uhr** in die Bergholzer Kirche ein. Wie immer erwarten Sie in dieser Stunde zum Wochenausklang Musik, Worte, Stille und Gebet. *M. M.*

## »Punkt 11« zum Anfang

Alle Kinder, die in die Schule kommen, sind mit ihren Familien am **7. September um 11 Uhr** zum »Familiengottesdienst zum Anfang« in die Kapelle eingeladen. Die Schulanfänger werden gesegnet, aber auch alle anderen, die einen neuen Anfang wagen, z.B. neue Arbeitsstelle, Ruhestand, Umzug, neue Schule, neuer Lebensabschnitt usw. Willkommen!

*M. M.*

## Der BergAuf-Chor lädt ein

Liebe Leserinnen und Leser, seit zwei Jahren probt der Chor der Auferstehungsgemeinde und der Gemeinde Bergholz-Rehrbrücke als »BergAuf-Chor« gemeinsam. Im Winter in der geheizten Martin-Luther-Kapelle und im Sommer in der kühlen Dorfkirche Bergholz. Für das Singen in den Gottesdiensten bemühen wir uns um paritätische Ausgewogenheit, und jetzt möchten wir uns auch zu einer sommerlichen Gelegenheit hören lassen.

In Erwartung der Johannisnacht bereitet sich der Chor darauf vor, sich in einem etwas anderen Rahmen zu präsentieren. Wir laden Sie zu einer »Johannisnacht-Nachfeier« am **27. Juni ab 18 Uhr** in den Garten der Auferstehungsgemeinde ein. Sie singen gemeinsam mit dem Chor Ihre Lieblingslieder (welche hätten Sie denn



Foto: Peter Erdmann

gern?) aus den Gesangbüchern, der Chor singt drei- und vierstimmige Sätze aus seinem Repertoire, die Combo begleitet uns stimmungsvoll in den Abend und gemeinsam kümmern sich ALLE um das leibliche Wohl ALLER. Also bitte etwas für das Buffet mitbringen!

Absprachen für diese wichtigen Details nimmt Peter Erdmann unter 0331 870333 entgegen. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen harmonisch vielfältigen Sommerabend. Christian Friedl

## Kindergottesdienste

Fast unbemerkt pausiert seit Anfang dieses Jahres der Kindergottesdienst. Unser fünfköpfiges, sehr engagiertes Kindergottesdienstteam hat sich in letzter Zeit immer öfter umsonst vorbereitet: Kein Kind war da!

Das soll anders werden! Wir wünschen uns, dass wieder viele Kinder kommen, und haben uns dafür einiges überlegt: Im Rahmen der Feierlichkeiten zu unserem 100. Geburtstag soll es einen »KiGo-Tag« geben. In Stationen stellen wir den Kindergottesdienst vor. Dabei

wird gesungen, gemalt, gebastelt und ... und ... und ... Zum Schluss gibt es dann ein gemeinsames Mittagessen.

Also schon mal vormerken:

**Samstag, 27. September., 11 bis 13 Uhr.** Außerdem planen wir z.B. eine Umfrage unter den Familien unserer Gemeinde und der Kita, welche Wünsche sie für den KiGo haben. Hoffentlich können wir bald wieder viele Kinder im Kindergottesdienst begrüßen! M. M.



## 100 Jahre Auferstehungsgemeinde

### Einladung zum Festwochenende 26.-28. September

Zum 100. Geburtstag der Evangelischen Auferstehungsgemeinde Potsdam lädt der Gemeindegemeinderat herzlich ein!

Am **Freitag, 26. September**, geben wir ab **17 Uhr** eine große Geburtstagsparty.

Festliche Garderobe ist dabei gern gesehen!

Wir freuen uns über kulturelle Beiträge zur Gemeindegeschichte sowie auch kulinarische Beiträge zu unserem Fingerfood-Buffer.

Nach dem Kulturprogramm wird das Tanzbein zur Live-Musik aus den vergangenen 100 Jahren geschwungen.

Am **Samstag, 27. September**, werden die Kinder im Mittelpunkt stehen:

Von **11 bis 13 Uhr** lädt unser Kindergottesdienst-Team alle Kinder zu einem bunten und fröhlichen Kindertag ein. An vielen Stationen wird gesungen, gemalt, gebastelt und gespielt.

Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Mittagessen.

Am **Sonntag, 28. September**, feiern wir um **14 Uhr** einen Festgottesdienst mit anschließendem Anschneiden der Geburtstagstorte und fröhlichem Beisammensein. Beiträge zum Kuchenbuffer sind sehr willkommen!

## Bericht von der Frühjahrs-Synode

Am Samstag, 29. März, tagte die Synode unseres Kirchenkreises in Babelsberg zu ihrer Frühjahrssitzung.

Ein einführender Vortrag zum Thema »**Spiritualität in Gremien und Prozessen**« erinnerte daran, dass die derzeit vorherrschenden Strukturdiskussionen auch von unseren geistlichen Haltungen geprägt und konstruktiv gestaltet werden können. Die Diskussionen um eine neue Struktur verliefen kontrovers, aber zugleich sehr respektvoll.

Die Synode stimmte für den Antrag des Kreisstrukturausschusses, die Arbeit an einem Modell für eine **Gesamtkirchengemeinde mit Ortsgemeinden** fortzuführen. Die AG Recht des Ausschusses wird bis zum Herbst einen Satzungsentwurf mit Kommentar vorlegen, der dann in den Gemeinden diskutiert werden kann. Hier wird weiter eine breite Beteiligung an dem Austausch dazu angestrebt. Zugleich wurde dem Antrag aus der Erlöserkirchengemeinde zugestimmt, dass auch die Arbeit an **Alternativen** zur Gesamtkirchengemeinde durch den Kirchenkreis unterstützt wird.

Eine Mehrheit fand auch der Antrag, dass der **1. Januar 2028 Zielpunkt** für den Beginn einer neuen Struktur im Kirchenkreis sein soll.

Auch Personalinformationen und -entscheidungen gehören zu Synoden dazu: Superintendentin Zadow informierte darüber, dass sie zum **31.12.2027** in den Ruhestand gehen wird.

Die Synode wählte Pfarrerin Elisabeth von Goldbeck (Hermannswerder) in den Kreiskirchenrat und Pfarrer Stephan Krüger (Pfungstkirche) zum stellvertretenden Mitglied der Landessynode.

Christoph Knack



Foto: Andy Flischikowski



## Gemeindekalender

### Für Kinder und Jugendliche

- »Holzwürmer«  
(siehe Seite 6)
- Regionaler Konfirmandenunterricht  
und Junge Gemeinde      siehe S. 23



### Für Erwachsene

- Frauennachmittag  
1. Mi im Monat                      15:00
- Gesprächsabend  
3. Do im Monat                      19:30
- Frauenrunde  
letzter Mittwoch im Monat      20:00
- BergAuf-Chor                      dienstags 19:30  
in der Bergholzer Kirche
- »Abend-Mahlzeit 12+1«  
3. Di im Monat                      18:30
- Gottesdienst im Oskar-Picht-Haus  
Fr. 13.06., 11.07, 22.08.              10:00

## Gemeindeversammlung

In unserer Kirche lebt Gemeindeleitung maßgeblich vom Engagement von Ehrenamtlichen. Am 1. Advent 2025 wird ein neuer Gemeindegemeinderat (GKR) gewählt. Neben allen Verwaltungsthemen und wichtigen Fragen zur zukünftigen Struktur des Kirchenkreises und der Gemeinden in einer Zeit voller Veränderungen, sollte es uns vorrangig um das Feiern des Evangeliums und um das Stärken von helfender und hilfreicher Gemeinschaft gehen, immer wieder auch über unseren eigenen Tellerrand hinaus ...

Dafür suchen wir interessierte und neugierige Menschen, die sich gerne einbringen wollen. In einer Gemeindeversammlung im Anschluss an den 11 Uhr-Gottesdienst am **29. Juni** wollen wir über die Arbeit des GKR informieren und über Zukunftsaufgaben sprechen.

Christoph Knack

## Film in der Martin-Luther-Kapelle

**Freitag, 18. Juli, 19:00 Uhr: »Alpha« (2018 USA/China/Kanada)**

Während der letzten Eiszeit vor etwa 20.000 Jahren. Die erste Jagd mit der Elite seines Stammes nimmt für einen jungen Mann ein schlimmes Ende. Er wird schwer verletzt und inmitten der dramatischen Ereignisse von seinen Männern zum Sterben zurückgelassen. Als der Verstoßene verwundet und allein wieder zu Bewusstsein kommt, muss er sich augenblicklich der rauen, erbarmungslosen Wildnis stellen, um

auch nur die geringste Chance des Überlebens zu haben. Auf seinem Weg begegnet er einem einsamen Wolf, den er versucht zu zähmen. Langsam nähert sich das ungleiche Paar an und fasst Vertrauen, bis sie sich schließlich gemeinsam den Gefahren und Herausforderungen der skrupellosen Natur stellen – denn der tödliche Wintereinbruch naht ... So könnte die Domestizierung des Wolfes begonnen haben.

## Gottesdienste als Feste für alle Altersgruppen

- Am **Pfingstsonntag, 8.6.**, feiern wir um **9:30 Uhr** in der **Martin-Luther-Kapelle** einen Taufgottesdienst, gehalten von Pfr. i. R. Hans-Georg Baaske.  
Um **11:00 Uhr** ist dann Konfirmation in der **Bergholzer Kirche**. Jugendliche aus der Auferstehungsgemeinde und aus Bergholz-Rehbrücke werden hier gemeinsam konfirmiert.
- Am **Pfingstmontag, 9.6.**, laden wir Sie um **10 Uhr** zu einem regionalen Gottesdienst in die **Drewitzer Dorfkirche** ein.
- Am **Sonntag, 22. Juni um 11 Uhr**, feiern wir einen regionalen Tauf- und Tauf-erinnerungsgottesdienst in der **Bergholzer Kirche**. Kinder, Jugendliche, Erwachsene, die in den vergangenen Jahren hier bei uns oder andernorts getauft wurden, sind herzlich eingeladen, sich an die Bedeutung der Taufe zu erinnern. Wer mag, kann die eigene Taufkerze mitbringen.
- Vor den Ferien laden wir am **Sonntag, 20. Juli ab 11 Uhr**, zu einem Sommersegen am **Schlaatz** ein. Lesen Sie Näheres auf Seiten 14 und 21.
- Zum Beginn der neuen Kita-, Schul- und Arbeitssaison feiern wir einen »Gottesdienst zum Anfang« am **Sonntag, 7. September**, in beiden Gemeinden, **jeweils um 11 Uhr**.  
Kommt und feiert mit und lasst Euch stärken!

Chr. K.

### Aus der Kita »Himmelszelt«

Acht Vorschulkinder der Evangelischen Kita »Himmelszelt« machten sich im April auf den Weg zur Friedenskirche am Park Sanssouci. Gemeinsam mit der Gemeindepädagogin Anna Bräutigam erlebten die Kinder die Passionsgeschichte in acht kindgerechten Stationen.

Spielerisch, kreativ und mit allen Sinnen tauchten die Kinder in die Geschichte ein. Auf dem 90-minütigen Spaziergang ritten die Kinder symbolisch in Jerusalem ein, teilten Brot, hörten Geschichten und sangen gemeinsam.

Die Bedeutung der Auferstehung wurde für die Kinder greifbar und spürbar. Die Kinder erfuhren, was Hoffnung bedeutet – und dass sie uns trägt, verbindet und uns Mut macht.



Text u. Foto: Linda Kasper

## Liebe Grüße in die alte Heimat!

Jetzt lebe ich schon eine ganze Weile hier in Mexiko-Stadt, im September sind es fünf Jahre. Und manchmal fühlt es sich ganz selbstverständlich an.

Ich mag das Leben hier sehr, das gute angenehme Klima, das leckere Essen und die herzlichen Menschen. Und dann gibt es die anderen Momente, die mich daran erinnern, wie weit ich entfernt bin von vielem, was mir früher vertraut war. Besonders, wenn ich mich mal wieder durch den chaotischen Verkehr von Mexiko-Stadt kämpfen muss, mit dem Dienstwagen auf dem Weg zu einer der vielen kleinen Gemeinden, die hier im ganzen Land verteilt sind.

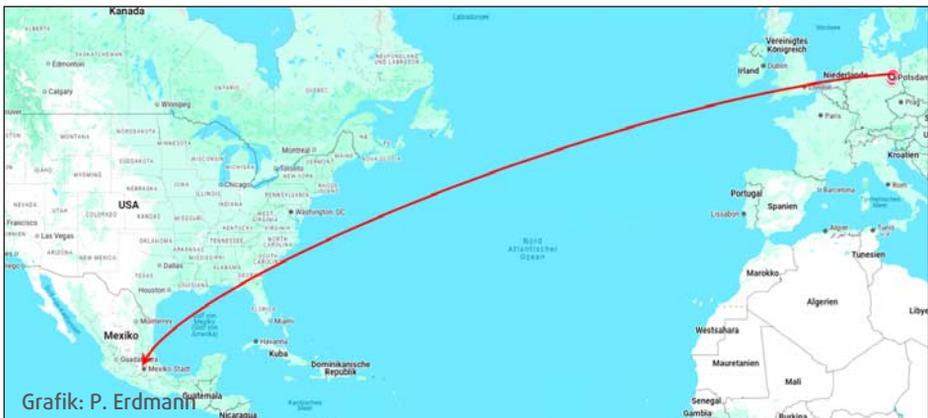
In den Inlandsgemeinden ist es sehr lebendig, manchmal improvisiert, oft auch sehr direkt. Das gefällt mir. Ich springe ständig zwischen zwei Sprachen – Spanisch im Alltag, Gottesdienst meistens auf Deutsch.

Ich denke oft an Euch. Und ich freue mich, wenn ihr Euch fragt, wie es mir wohl so geht. Es geht mir gut, und ich habe diesen großen Schritt in die Fremde nie bereut.

Herzliche Grüße aus Mexiko,  
Pfarrerin Stefanie Hoppe



Foto: St. Hoppe



Grafik: P. Erdmann

## Veranstaltungen in der Region und nebenan

- **Sonntag, 13. Juli, 16 Uhr, Sternkirche**  
»Sing mit uns«, ein generationsübergreifendes Sommerkonzert mit dem »Spatzenchor« der Potsdamer Singakademie und dem Frauenchor der Volkssolidarität
- **Sonntag, 27. Juli, 17 Uhr, Bergholzer Kirche**  
»Musikalische Reise durch Europa«



Foto: privat

Wir laden ein zu einem besonderen Orgelkonzert. Dr. Katharina Paech, Dozentin an der Kunstuniversität Graz, Preisträgerin beim Internationalen Orgelwettbewerb »Organi storici del Basso Friuli« und engagierte Musikpädagogin, wird das Publikum auf eine musikalische Reise mitnehmen. Es werden Werke aus drei Jahrhunderten u.a. von Pachelbel, Mendelssohn Bartholdy, Bach und Dubois zu hören sein.

### ... und diese schon mal als Vorschau:

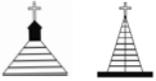
- **Freitag, 12. September, 20 Uhr, Martin-Luther-Kapelle**  
Liedermacher Bastian Bandt im Konzert, weitere Infos unter:  
<https://bastianbandt.de/>



Foto: Nadja Dreismann

- **Sonntag, 19. Oktober, 16 Uhr, Martin-Luther-Kapelle**  
Elisabeth Goetzmann (Orgel) präsentiert Lieder zur Jahreslosung

⇒ Wenn nicht anders bezeichnet, ist der Eintritt zu den hier genannten Veranstaltungen frei, Spenden sind freundlichst erbeten.



## Gemeindekalender

- **Seniorenkreis Versöhnungskirche (VK)**  
Fr 20.06., 18.07., 15.08. 15:00
- **Seniorenachmittag im Katharinenhof**  
Fr 06.06., 04.07., 07.08. 15:00
- **Gottesdienste im Katharinenhof**  
Do Pfr. Neumann 10:00  
12.06., 26.06., 10.07., 24.07., 14.08.  
kein Gottesdienst am 28.08.
- **Eltern-Kind-Treff** Di+Do, 10:00-11:00
- **Kinderbetreuung und -gottesdienst**  
bei gemeinsamen Gottesdiensten  
mit EmK 10:00 VK
- **Christenlehre** Do, 16:00 VK  
wöchentlich, außer in den Ferien  
letztmalig 10.07., wieder ab 11.09.
- **Regionaler Konfirmandenunterricht**  
siehe Seite 23

## Konfirmationsgottesdienst

Am **Pfingstsonntag, den 8. Juni**, werden wir um **10 Uhr** in der Versöhnungskirche drei Jugendliche aus unserer Gemeinde konfirmieren und einen Jugendlichen aus der Methodistischen Kirche in Potsdam segnen. Zeitgleich werden vier weitere Jugendliche in der Sternkirche konfirmiert.

Nach eineinhalb Jahren Konfirmandenunterricht bekennen sich die Jugendlichen zu ihrem Glauben, und wir feiern das in einem festlichen Gottesdienst. Es ist immer ein gutes Zeichen, wenn viele aus der Gemeinde dabei sind und die Jugendlichen und deren Familien willkommen heißen.

Einen besseren Termin als den Tag der Ausgießung des Heiligen Geistes kann es nicht geben!

## Regionaler Gottesdienst »Sommersegen«

Am **Sonntag, 20. Juli**, gibt es um **11 Uhr (!)** einen gemeinsamen Gottesdienst aller vier Gemeinden im Potsdamer Süden unter dem Titel »Sommersegen«.

Wir feiern draußen, am **Bürgerhaus im Schlaatz, Schilfhof 28.**

(Tram-Haltestelle Magnus-Zeller-Platz der Linien 92 und 96.)

An diesem Tag gibt es keinen eigenen Gottesdienst der Gemeinden vor Ort.

(siehe dazu auch Seite 21)



Foto: Archiv

## Neue Pastorin in der Evangelisch-Methodistischen Kirche in Potsdam

Im September 2025 wird **Pastorin Tanja Vorsteher** ihren Dienst als Pastorin der methodistischen Gemeinde im Beschäftigungsumfang von 50% an der Versöhnungskirche beginnen. Sie ist die Nachfolgerin von Pastor Lars Weinknecht, der die Gemeinde Ende Januar verlassen hatte.

### Einladung zur Taufferinnerung

Am **Sonntag, 13. Juli, 19 Uhr (!)** feiern wir in der Dorfkirche in Drewitz einen besonderen Abend-Gottesdienst. Wir erinnern uns an unsere Taufe, die bei den meisten sicherlich schon viele Jahre zurückliegt.

Gott hat uns bei unserem Namen gerufen! Wir gehören zu ihm. Wir haben eine unverlierbare Beziehung zu Jesus Christus seitdem. Wir sind seine Gemeinde! Das möchten wir mit Ihnen feiern!

Sie bekommen ein kleines Kreuz mit Wasser auf die Stirn gemalt und ein Segenswort mit auf den weiteren Lebensweg. Im Anschluss an den Gottesdienst bleiben wir noch zusammen, hoffentlich bei schönem Wetter draußen im Kirchgarten. Es wäre schön, wenn jede und jeder eine Kleinigkeit zum Essen mitbringt, die wir dann miteinander teilen können.

### ... und das schon mal vormerken:

#### Wir feiern wieder Erntedank!

Am **Sonntag, 28. September**, beginnen wir um **14 Uhr (!)** mit einem Familiengottesdienst in der Versöhnungskirche. Wir freuen uns auf Ihre Erntegaben, die wir an die Potsdamer Tafel weiter verschicken.

Im Anschluss geht es draußen weiter mit Grillwürstchen, Kürbissuppe, Salaten sowie Kaffee und Kuchen. Wir flechten Blumenkränze, basteln und haben Spiele für Kinder, die Hüpfburg sowie das Spielmobil. Es gibt die Tischfußballstraße und schöne Musik. Es wird viele freundliche Begegnungen und regen Gedankenaustausch geben.

#### Jubelkonfirmation in der Dorfkirche

Wir laden alle ein, die 1975 (Goldene Konfirmation) oder auch schon früher (Diamantene Konfirmation etc.), oder 2000 (Silberne Konfirmation) konfirmiert worden sind, am **Sonntag, den 12. Oktober um 10 Uhr**, in der **Dorfkirche Drewitz** mit uns gemeinsam die Jubelkonfirmation zu feiern und um Gottes Segen zu bitten. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein kleines Beisammensein.

Bitte melden Sie sich zu dieser Jubelkonfirmation an bei Pfarrer Neumann (**Kontakt Seite 31**). Sie werden dann zu einem Vortreffen eingeladen.

## Wichtige Personen in der Kirchengeschichte: **Rudolf Bultmann**



Bild: Stadt Oldenburg

**Rudolf Bultmann** (1884-1976) war von 1921 bis 1951 Professor für Neues Testament in Marburg. Gegen die »liberale Theologie«, die Gottes Offenbarung in der Universalgeschichte sucht, hält er fest: Der einzig mögliche Zugang zu Gott ist der Glaube. Gottes Gnade vergibt die Sünde. Dies ist ohne Vergleich in der weltlichen Geschichte.

Für die Auslegung biblischer Schriften, lässt er nur die allgemeinen wissenschaftlichen Methoden zu. Er untersucht kleine als historisch ursprünglich ermittelte Einzelstücke biblischer Texte daraufhin, welche Funktion sie in den ursprünglichen Gemeinden hatten. Er nennt das »Sitz im Leben«.

Berühmt geworden ist sein Begriff »Entmythologisierung«.

Die Texte des Neuen Testaments seien stark geprägt von einem antiken mythologischen Weltbild, das für den heutigen Menschen unglaublich sei. An seiner Auslegung der biblischen Ostertexte erkennen wir gut, was das bedeutet:

Auferstehung ist nach Bultmann kein geschichtliches Ereignis. Historisch greifbar ist nur der Osterglaube der Jünger. Der Auferstandene begegnet uns im Wort der Verkündigung, nirgends anders. Diese Ansichten schufen einen »ökumenischen Skandal« (Günter Klein, Rudolf Bultmann, in: Greschat, Gestalten der Kirchengeschichte, Bd. 10.2., Stuttgart, 1986, S.61). Befeuert auch durch die Aussage Bultmanns: »Ob das ökumenische Bekenntnis zu Jesus Christus als Gott und Heiland dem Neuen Testament gemäß sei, das weiß ich nicht.«

Karl Barth wurde immer mehr der Gegenspieler Rudolf Bultmanns. Barth hält ihm entgegen: »Die Auferstehung Jesu Christi ist geschehen in Raum und Zeit. Jesus selber ist auferstanden und seinen Jüngern erschienen, dies ist der Inhalt der Ostergeschichte«. Hier muss man sich zwischen Bultmann und Barth entscheiden!

Berühmt geworden ist auch Bultmanns »existenziale Interpretation« biblischer Texte. Bultmann versucht, die Philosophie Martin Heideggers (Hauptwerk: Sein und Zeit) fruchtbar zu machen für die Auslegung biblischer Texte. Die Aussagen der Bibel sollen auf ihren Bezug zur Existenz des Menschen hin interpretiert werden. Die biblischen Texte helfen dem Menschen, sich besser zu verstehen, und der Mensch entscheidet, was darin für ihn hilfreich ist.

Viele Jahre gab es heftige theologische Auseinandersetzungen zwischen der Bultmannschule und den Barthianern, die bis in die Gemeinden hineinreichten.

Andreas Neumann

## Wie man Krieg überstehen kann



Arno Geiger, geboren 1968 in Bregenz, hat auf einem österreichischen Flohmarkt ein Konvolut von Briefen gefunden, welche Mädchen geschrieben haben, die am Ende des zweiten Weltkriegs aus Wien aufs Land geschickt wurden, in ein Heim am Mondsee, unterhalb der »Drachenwand«, in der Nähe von Salzburg. Diese Briefe haben Arno Geiger zu seinem Roman inspiriert.

Der verwundete und derzeit kriegsuntaugliche Soldat Veit Kolbe soll sich am Mondsee erholen, um wieder kriegsfähig zu werden. Er gerät hinein in das dörfliche Geflecht von Menschen und versucht, in Tagebüchern seine Erfahrungen an der Front und sein gegenwärtiges Leben zu ordnen. Immer ist er in der Angst, doch wieder an die Front zu müssen. Seine Angst spürt man als Leser sehr direkt. Er verliebt sich in Margot, die eine kleine Tochter hat. Das wird ein großes Glück für Veit Kolbe.

Der Roman erzählt davon, wie unterschiedlich Menschen sich in Krisenzeiten verhalten. Er erzählt vom schwierigen Überleben in schlimmen Zeiten.

Es braucht ein wenig, um hineinzufinden, aber mit der Zeit entwickelt man ein Gespür dafür, wie sehr die Kriegsereignisse die Menschen bis in die Tiefen der Seele beeinflussen und fühlt mit ihnen.

Das Buch weckt auf seine ganz besondere, leise und stille Art Verständnis dafür, was Menschen heute durchmachen, die in Kriegsgebieten leben müssen.

**Arno Geiger, *Unter der Drachenwand***, dtv, München 15. Auflage 2023, 13 €

## Einen besten Freund finden

Eichhörnchen, das einen mit seinen weit aufgerissenen Augen sofort in seinen Bann zieht, findet einen besten Freund:

Den Pilz namens Pok.

Sie schauen den herabfallenden Blättern zu, den zur Erde schwebenden Schneeflocken, den rosa Wolken, die über den Himmel ziehen. Als Momo, das Insekt, und Günther, die Maus, dazu kommen, schaut Pok etwas traurig drein. Jetzt können sie aber immerhin zu viert Karten spielen. Trotzdem gilt: »Einen besten Freund gibt's nur einmal und mit ihm erlebt man seine schönsten Momente. Selbst unschöne Momente werden dann irgendwie schön.« Ein wunderbares Buch für kleinere Kinder. Und für Erwachsene, die Kinderbücher lieben, auch!

**Olivier Tallec, *Mein bester Freund***, Gerstenberg Verlag, Hildesheim, 1. Auflage 1924, 15 €, ISBN 978-3-8369-6269-8





## Gemeindekalender

Montagstreff - 15 Uhr - Kaminzimmer  
Anspruchspartnerin: Gisela Kahle

### Achtung! Ferien in Brandenburg 24.07. - 07.09.

- **Christenlehre Sternkirche**  
Klasse 1 - 6                      Fr 16:00-17:30  
(nicht i. Ferien)
- **Konfirmanden / Junge Gemeinde**  
siehe Seite 23
- **Quo Vadis**                                      Di 19:30  
10.06., 08.07.,  
August Sommerpause
- **Frauenbibelgebetskreis**                  Mo 17:00  
14.07., 11.08.
- **Männergebetskreis** nach Absprache
- **Handarbeitskreis**                              Di 09:30  
14-tägig, nicht i. Ferien
- **Besuchsdienstkreis**                          Di 17:00  
01.07., 26.08.
- **Stern-Chor**                                        Di 18:00  
nicht i. Ferien
- **Gospelchor**                                      nach Absprache  
nicht i. Ferien
- **Instrumentalkreis**                              Fr 18:30  
»Stella Musica«
- **Blaues Kreuz**                                      Mo 19:00  
Sternkirche, Gartentor
- **Gottesdienste im Azurit**                      Do 10:00  
19.06., 17.07., 21.08.

#### Monat Juni

- 02.06. Spielenachmittag
- 09.06. Fällt aus! (Pfingstmontag)
- 16.06. Tagesausflug nach  
Alexanderdorf
- 23.06. »Astrid Lindgren – Eine wie sie  
fehlt in dieser Zeit«  
mit Bärbel Nickel
- 30.06. Ein bunter Liederstrauß  
Musikalischer Geburtstags-  
nachmittag

#### Monat Juli

- 07.07. Spielenachmittag
- 14.07. »Einblicke in die Welt der  
römisch-katholischen Kirche«  
mit Pfr. Martin Rothe
- 21.07. »Hugenotten – Glaubensflüchtlinge«  
mit Elisabeth Böhmke

#### August – Sommerpause

Wir treffen uns wieder am 8. September.  
Bis dahin allen eine gesegnete Sommerzeit!

### Zum Vormerken – nicht nur für »Schulbeginner«:

Am 14. September laden wir um 10 Uhr wieder zu einem Familiengottesdienst zum (Schuljahres-)Beginn in unsere Sternkirche ein.

Wir freuen uns auf alle, für die etwas Neues angefangen hat.



## 50. Geburtstag: Die Stern-Kirchengemeinde lädt ein zum sommerlichen Festwochenende!



Mit einem **Fest-Wochenende vom 27. bis 29. Juni** feiert unsere Kirchengemeinde ihren 50. Geburtstag! Das Festkomitee und weitere Helfende haben eine Vielzahl von Veranstaltungen vorbereitet – für alle Gemeindemitglieder, für unsere Ehrenamtlichen, für unsere Nachbarn in den Stadtteilen Stern und Schlaatz, für Kirchenkreis und Nachbargemeinden, für unsere nicht-kirchlichen Partnerinstitutionen in Potsdam. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie mit uns feiern! Wir sind dankbar für das Gedeihen unserer Gemeinde durch Gottes Segen und für alles in diesen 50 Jahren Geglückte und Erreichte. So viele Stern-Stunden gab es immer wieder, so viel Gelingen auch im Kleinen des Gemeinde-Alltags! All das wäre nicht möglich gewesen ohne die vielen Haupt- und vor allem Ehrenamtlichen unserer Kirchengemeinde. Ihnen gilt an dieser Stelle ein besonders herzlicher Dank und großer Glückwunsch!

An unsere Stern-Ehrenamtlichen und weitere geladene Gäste aus dem Kirchenkreis richtet sich unsere **Eröffnungsveranstaltung** am **Freitag, 27. Juni** mit einem Festvortrag von Bundespräsident a. D. Joachim Gauck mit anschließender Diskussion (per Livestream zu verfolgen unter [www.sternkirche-potsdam.de](http://www.sternkirche-potsdam.de)). Der Abend klingt dann aus mit einem **»Gute-Nacht-Café«**.

Offen für alle sind die Folgeveranstaltungen am Sonnabend und Sonntag: Am **Samstag, 28. Juni**, wird um 14 Uhr in der Kirche eine **Fest-Ausstellung** eröffnet, die sich der Rückschau auf die Gemeinde-Geschichte, der Gegenwart (Vorstellung aller Gemeindegruppen) und auch Visionen für die Zukunft widmet. Anschließend gibt ein **»Café der Erinnerung«** ab 15 Uhr Gelegenheit, gemeinsam dankbar zurückzuschauen – gewürzt mit der einen oder anderen Anekdote aus 50 Jahren. Am **Sa-Abend** gibt es ab 19 Uhr **Musik-Kabarett** mit dem Berliner Künstler, Schriftsteller und Theologen Fabian Vogt.

Am **Sonntag, 29. Juni**, feiern wir einen **Festgottesdienst**, bei dem Superintendentin Angelika Zäadow die Predigt halten wird. Nach einigen Grußworten startet unser sommerliches **Gemeindefest** in und um die Sternkirche mit Essen und Trinken, Angeboten für Kinder, einer Hüpfburg, vielen Ständen, dem Musik-Mitmach-Theater **»Pampelmuse«** (13 Uhr) sowie Auftritten unseres Stern-Chores (14 Uhr) und der Babelsberger Posaunen (15 Uhr).

Martin Rothe



## Rückblick auf die Jubelkonfirmation am 4. Mai

»Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.« Unter diesem Wort aus Psalm 23 feierten wir im Mai die Konfirmationsjubiläen von zwölf Menschen, die zur Stern-Kirchengemeinde gehören oder ihr verbunden geblieben sind.

Drei Jubilarinnen feierten sogar die »Kronjuwelen«-Konfirmation: Sie wurden bereits 1950 eingesegnet.

M. R.



Foto: Helmut Bröther

## »Familien on Tour« vom 16. bis 18. Mai



Foto: P. Gollmer

Mit 21 Erwachsenen und 16 Kindern unserer Gemeinde ging es diesmal nach Waldsiefersdorf.

Umgeben von wunderschöner Natur, wurde gemeinsam viel gespielt, gegessen, gelacht, gesungen und gebetet.

Unter dem Thema der Jahreslosung »Prüft alles und behaltet das Gute« sowie unseres anstehenden Gemeindejubiläums überlegten wir kreativ zusammen, wie wir uns unsere Gemeinde zukünftig vorstellen.

Es entstanden tolle Bilder, Skulpturen und sogar ein Film.

Die Ergebnisse können Ende Juni zur Jubiläums-Ausstellung bewundert werden. Den Abschluss bildete ein gemeinsam gestalteter bunter Gottesdienst auf Persisch und Deutsch.

Alle Familien haben es genossen, miteinander Zeit zu verbringen, sich noch besser kennenzulernen, sich auszutauschen und neue Gaben und Talente zu entdecken.

Julia Troitzsch

## Sommersegen, nicht nur am Schlaatz!

Liebe Lesende des Lichtblicks,

**Sommersegen** – ich schließe bei diesem Wort die Augen, spüre den warmen Wind und die wohligen Strahlen der Sonne auf meiner Haut. Ich sehe Licht durch Baumwipfel glitzern und spüre einen inneren Frieden. Es ist ein wahrer Segen, im Sommer die Schöpfung Gottes draußen genießen zu können. Dieser Gedanke motivierte uns, die vier Kirchgemeinden des Potsdamer Südens sowie Kirche im Kiez, einen gemeinsamen Gottesdienst zu planen, der außerhalb der Kirchengebäude stattfinden soll.

**Sommersegen** – das ist das Thema für einen Open-Air-Gottesdienst, der am **Sonntag, 20. Juli** beginnend um **11 Uhr** beim »Amphitheater« vor dem Bürgerhaus am Schlaatz (Schilfhof 28) ausgestaltet wird.

Mit dem Bläserkreis Potsdam unter Landesposaunenwart Christian Syperek feiern wir als Region gemeinsam.

Es finden an diesem Sonntag keine weiteren Gottesdienste im Potsdamer Süden statt.

Sie sind herzlich eingeladen zu kommen, zu lauschen und den **Sommersegen** zu spüren! Falls Sie sich mit engagieren möchten, melden Sie sich gern bei [kircheimkiez@evkirchepotsdam.de](mailto:kircheimkiez@evkirchepotsdam.de) oder bei Ihren Pfarrpersonen.

Bitte denken Sie an ausreichend Sonnenschutz, gegebenenfalls ein Sitzkissen, etwas zu trinken und für alle, die ganz sichergehen wollen, einen Campingstuhl.



(Unser »Amphitheater« bietet genug Sitzplätze. Diese sind jedoch nicht gepolstert und liegen nur teilweise im Schatten.)

Haben Sie bis dahin noch eine gesegnete Zeit – wir sehen uns dann!

Tobias Schulz und  
Ihre Kirchgemeinden  
des Potsdamer Südens

Auferstehung	Bergholz - Rehbrücke	Datum
	11:00 Knack	<b>1. Juni</b> Exaudi
9:30 Baaske T	10:00 KiGo 11:00 Mieke/Knack Konf., A	<b>8. Juni</b> Pfingstsonntag
Einladung in die Drewitzer Dorfkirche	Einladung in die Drewitzer Dorfkirche	<b>9. Juni</b> Pfingstmontag
11:00! Mieke/Holzwürmer »Punkt 11«	Einladung in die Martin-Luther-Kapelle	<b>15. Juni</b> Trinitatis
Einladung in die Bergholzer Kirche	11:00 Knack Tauerinnerung, T, F	<b>22. Juni</b> 1. So. nach Trinitatis
9:30 Knack A	11:00 Knack A	<b>29. Juni</b> 2. So. nach Trinitatis
9:30 Mieke Ch	11:00 Mieke	<b>6. Juli</b> 3. So. nach Trinitatis
Einladung in die Bergholzer Kirche	<b>Samstag</b> 12.07.,18:00! Mieke Abendgottesdienst	<b>13. Juli</b> 4. So. nach Trinitatis
11:00! Zentraler Gottesdienst Bürgerhaus Schlaatz	11:00! Zentraler Gottesdienst Bürgerhaus Schlaatz	<b>20. Juli</b> 5. So. nach Trinitatis
Mieke A	11:00 Mieke A	<b>27. Juli</b> 6. So. nach Trinitatis
9:30 Mieke	11:00 Mieke	<b>3. August</b> 7. So. nach Trinitatis
9:30 Mieke	11:00 Mieke	<b>10. August</b> 8. So. nach Trinitatis
9:30 Einladung in die Bergholzer Kirche	11:00 Klöß	<b>17. August</b> 9. So. nach Trinitatis
9:30 Knack A	11:00 Knack A	<b>24. August</b> 10. So. nach Trinitatis
9:30 Knack	11:00 Knack	<b>31. August</b> 11. So. nach Trinitatis
11:00! Mieke »Punkt 11« z. Anfang	11:00 KiGo-Team Gottesdienst z. Anfang	<b>7. September</b> 12. So. nach Trinitatis

## Drewitz - Kirchsteigfeld

## Stern

## Andere Orte

10:00 Neumann VK, EmK, KiGo	10:00 Rothe KK, Ba (+Stream)
10:00 Neumann Konfirmation VK, EmK, A, KiGo	10:00 Rothe - Konfirmation T, A, KiGo
10:00 Zohren-Busse DK, EmK, A	Einladung in die Drewitzer Dorfkirche
10:00 Straka VK, EmK, KiGo	10:00 Sinate A (+Stream)
10:00 Ziebarth VK, EmK, KiGo	10:00 Rothe
10:00 Neumann DK, A	10:00 Zädow (+Stream) Festgottesdienst, KiGo
10:00 Zohren-Busse VK, EmK	10:00 Fricke KK, Ba (+Stream)
19:00! Neumann Taferinnerung DK, EmK	10:00 Rothe A, KiGo
11:00! Zentraler Gottesdienst Bürgerhaus Schlaatz	11:00! Zentraler Gottesdienst Bürgerhaus Schlaatz
10:00 Neumann DK, EmK, A	Rothe T
10:00 Manglitz VK, EmK, KiGo	10:00 Prädikant Rohde KK, Ba (+Stream)
10:00 Zohren-Busse DK, EmK, A	10:00 Mechau
10:00 Neumann VK, EmK, KiGo	10:00 Schulz A (+Stream)
10:00 Zädow DK, EmK, A	10:00 Rothe
10:00 Matthes VK, EmK, KiGo	10:00 Rothe
10:00 Zädow DK, EmK, A	10:00 N. N.

Kiez-Gottesdienste im  
Bürgerhaus am Schlaatz  
GoDi im Juni entfällt.

Fr 25.07. 17:30 Uhr

Fr 29.08. 17:30 Uhr

**Abkürzungen**

A Abendmahl

T Taufe

P Posaunenchor

Ch Chor

Go Gospelchor

IK Instrumentalkreis

B Band

CL Christenlehre

F Familien-

gottesdienst

KiGo Kinder-

gottesdienst

R Regional-

gottesdienst

KK Kirchenkaffee

Ba Basar

FD Fahrdienst

DK Dorfkirche

VK Versöhnungs-

kirche

EmK mit Evangelisch-

methodistischer

Kirche

## Kirche im Kiez

14478 Potsdam, Schilfhof 18

Tobias Schulz Tel: 0157 86423225



Liebe Lesende des Lichtblicks,

dass Zeit relativ ist, erlebe ich immer am meisten beim Redaktionsschluss des Lichtblickes. Dieser steht nicht nur immer wieder erneut überraschend schnell vor der Tür, er hängt auch stets mit einem merklichen Voranschreiten der Jahreszeiten zusammen.

Es ist für Sie als Lesende, aber auch für alle Schreibenden, immer wieder ein Moment zum Reflektieren – »Alles hat seine Zeit auf der Erde«. Es lohnt sich, im Karussell des Alltags diese weisen Worte der Bibel zum Anlass zu nehmen und zu überlegen:

Was habe ich in der letzten Zeit mit Gott erlebt?

Wie ist es mir ergangen in den vergangenen Monaten?

Im Lichtblick werden ja vor allen Dingen die Blicke in die Zukunft geworfen. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, lade ich Sie hiermit herzlich ein, sich Kirche im Kiez einmal genauer anzuschauen. Wenn Sie Lust auf gute Gemeinschaft, gute Gespräche und das gewisse Etwas haben, sind Sie hier genau richtig.

Eine kleine Auswahl finden Sie unten (mehr auf [www.kircheimkiez.de](http://www.kircheimkiez.de) oder per Mail). Ich wünsche Ihnen über die sommerlichen Monate ein schattiges Plätzchen für Körper und Geist und viel Segen für alles Tun und Lassen.

Ihr Tobias Schulz

- **Kiezgottesdienste (im Bürgerhaus am Schlaatz)**  
mit der Möglichkeit, zu diskutieren und sich auszutauschen!  
Im Juni ist kein Kiezgottesdienst, dann Freitag 25.07. und 29.08., jew. 17:30 Uhr.
- **Begegnungsnachmittage (in den Kiezzräumen)**  
Quatschen, philosophieren, Tee trinken, mit monatlichem Thema  
donnerstags, 16.00 - 17.30 Uhr, Kiezzräume (!! KEIN BGN am 19.06. und 21.08.)
- **Feierabend**  
Abendessen, Gemeinschaft erleben  
Freitag 06.06., 15.08., jeweils 18:00 Uhr, Kiezzräume, Bitte um Anmeldung
- **Lichtspielhaus**  
Überraschungsfilm mit Popcorn genießen, anschließend mit Austausch;  
Freitag 08.08., 18:00 Uhr, Kiezzräume

freud

leid

Taufe

**Bergholz-Rehbrücke**

\*)



**Stern-Kirchengemeinde**

Skender Memeti, 46 Jahre  
Jonathan Schiddel, 14 Jahre  
Jonte Krause, 1 Jahr

Beerdigung

**Auferstehung**

\*)

**Bergholz-Rehbrücke**

\*)

**Stern-Kirchengemeinde**

Hannelore Ross, 74 Jahre  
Valentina Eckmann, 85 Jahre



\*) *Hinweis:*  
*Auf Grundlage der*  
*Datenschutz-Grundverordnung*  
*werden die Namen in der*  
*Online-Ausgabe nicht veröffentlicht.*



Ihre  
Spende  
hilft!

**Manche lassen ihr  
ganzes Leben zurück.  
Um es zu behalten.**

Um sich vor Krieg und Folgen der Klimakrise zu schützen,  
sind weltweit 100 Millionen Menschen auf der Flucht. Ein  
trauriger Höchststand ist erreicht. Wir brauchen Ihre Hilfe,  
damit diese Menschen wieder in einem Leben in Würde  
ankommen können. [brot-fuer-die-welt.de/flucht-weltweit](http://brot-fuer-die-welt.de/flucht-weltweit)

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

## StadtteilLaden im Kirchsteigfeld e.V.



Anni-von-Gottberg-Str. 14, 14480 Potsdam

Tel.: 0331 6261 505 | Mail: [info@stadtteilladen.de](mailto:info@stadtteilladen.de) | [www.stadtteilladen.de](http://www.stadtteilladen.de)

Ansprechpartnerinnen: Stefanie Kelz und Susann Hähnel

Integrationsberatung: Isabell Göpfrich

[isabell.goepfrich@stadtteilladen.de](mailto:isabell.goepfrich@stadtteilladen.de), Tel. 01522 7419496

Smartphone-Beratung: Marie Starkowski

[marie.starkowski@stadtteilladen.de](mailto:marie.starkowski@stadtteilladen.de), Tel. 0331 6261505

• **Zukunftsquiz der Omas for Future** | Donnerstag, 12.06. | 10:00 Uhr

»Wer wird Millionär« war gestern – wir zeigen, wie eine lebenswerte Zukunft gelingt. Ein unterhaltsames Quiz mit Sabine Günther. Dabei gibt es sehr unterschiedliche Quizfragen von A wie Artenvielfalt über Ernährung, Glück, Haushalt, Liebe, Mobilität und Reisen bis hin zu Z wie Zukunft – von allem und für alle ist etwas dabei.

• **Tagesfahrt in die Lutherstadt Wittenberg** | Donnerstag, 19.06.

Wir machen uns auf den Weg in die Lutherstadt Wittenberg. Bei einem geführten Rundgang durch die Altstadt erfahren wir viel über Luthers Wirkungsstätte.

Preis 55 Euro | Abfahrt 8:30 Uhr – Es sind nur noch wenige Plätze frei!

Anmeldung im StadtteilLaden: 0331 6261 505 | [info@stadtteilladen.de](mailto:info@stadtteilladen.de)

• **»Wildnis Afrika«, ein Filmvortrag mit Dr. Rolf Rönz** | Donnerstag 10.07. | 10 Uhr

Südafrika ist berühmt für seine Tierwelt und landschaftliche Schönheit. Mit der Kamera war Rolf Rönz in verschiedenen Reservaten und Nationalparks unterwegs. Der Film erzählt von seinen Begegnungen mit wilden Tieren und seinen Abenteuern in Busch und Savanne. Kommen Sie mit auf Safari! (3 Euro)

• **Interkultureller Kochkurs** | Freitag, 20.06., 18.07. | 10 – 12 Uhr

Kulinarische Spezialitäten wollen wir gemeinsam kochen und essen.

Nur mit Anmeldung bei Isabell Goepfrich (siehe oben)

• **Bauchtanz** | Mittwoch, 04.06., 18.06., 02.07., 16.07., 30.07. | 17 – 18:30 Uhr

Bauchtanz verbessert die Körperspannung, lindert Rückenschmerzen und macht Spaß. Ein Kurs für Anfänger, aber auch Fortgeschrittene. (4,50Euro)

• **Treff der Unruheständler** | donnerstags | 10 – 12 Uhr (2 Euro)

5.6. Spielen | 12.6. Zukunftsquiz der Omas for Future | 19.6. Tagesfahrt nach Wittenberg | 26.6. Gedächtnistraining | 3.7. Spielen | 10.7. Filmvortrag Wildnis Afrika |

17.7. Gartenfrühstück | 24.7. Überraschung | 31.7. Gedächtnistraining.



Das vollständige Programm des StadtteilLadens  
finden Sie auf unserer Internetseite (siehe oben).



# OPTIK SCHARNBECK

BRILLEN | CONTACTLINSEN | HÖRGERÄTE

## SEHEN & HÖREN



# HÖRGERÄTE

FLEMMING & SCHARNBECK

**Lassen Sie Ihr Gehör prüfen!**

**Kostenfreie Hausbesuche**

**Tel. 0331 / 61 32 68**

**Tel. 0331 / 29 34 48**



**City Optik Scharnbeck**

Brandenburger Straße 46

14467 Potsdam

Tel. 0331 - 29 34 48

**Stern Optik Scharnbeck & Klotzek**

Johannes-Kepler-Platz 5

14480 Potsdam

Tel. 0331 - 61 32 59



# Kinderseite

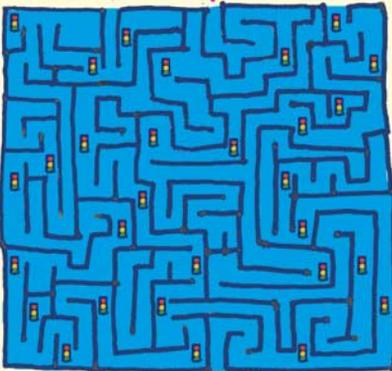
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Zeig her deine Füße!

**Barfußspiel für Zehen-Akrobaten:** Lege ein großes Blatt Papier auf den Boden. Falte das Papier so klein wie möglich, und zwar nur mit Hilfe deiner Füße. Benutze deine Zehen und Fersen zum Halten, Greifen und Falzen!



## Welches Kind hat die meisten Äpfel auf dem Schulweg?



## Bunte Schöpfung

Mal eine hölzerne Wäscheklammer bunt an und lass die Farbe trocknen. Dann klebe zwei Kulleraugen auf das obere Ende. Klebe einen Schnabel aus Tonpapier und echte Federn dazu. Klemm mehrere Federvögel an einen Strauch, wo sie zusammen zwitschern können!



Auflösung: Kind 4

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Konfirmandengruppen

- Auferstehung / Bergholz-Rehbrücke  
11.06., 25.06., 09.07.  
16:15 – 17:45 Uhr im Gemeindehaus  
in Bergholz-Rehbrücke

- Drewitz-Kirchsteigfeld / Stern  
Der Jahrgang 2023 – 25 trifft sich am  
04.06. und wird am 08.06. in der Ver-  
söhnungskirche bzw. in der Stern-  
kirche konfirmiert.

Der Jahrgang 2024 – 26 trifft sich am  
18.06., 02.07., 16.07. um 17:15 Uhr im  
Konfirraum der Sternkirche und dann  
wieder nach den Sommerferien.

- Für alle Kirchengemeinden  
Ab September gestalten alle vier  
Gemeinden die Konfi-Arbeit gemein-  
sam, zunächst für ein Jahr auf Probe.  
Die Konfi-Stunde wird jahrgangs-  
übergreifend stattfinden, und zwar ab  
24.09. jeweils mittwochs (meist  
14-tägig) von 16:30–18:00 Uhr, an  
wechselnden Standorten innerhalb  
unserer Region.

Für den neuen Jahrgang 2025 – 27 wird  
es am Di, 01.07., 18:30 Uhr, einen Info-  
Abend für Eltern und Jugendliche in  
der Martin-Luther-Kapelle (Waldstadt)  
geben.

Einladungsbriefe kommen im Juni.

## Junge Gemeinde

- Auferstehung / Bergholz-Rehbrücke  
freitags ab 17:00 Uhr  
Infos in den Gemeindebüros
- Drewitz-Kirchsteigfeld / Stern  
mittwochs ab 18:00 Uhr  
im Jugendraum Sternkirche

## Ein Rückblick auf den 23. Mai



Vielleicht bist Du ja schon beim nächsten  
Rave-Godi dabei?! Johannetta Cornell

**Evangelische  
Auferstehungsgemeinde  
Martin-Luther-Kapelle**  
14478 Potsdam, Am Försteracker 1  
[auferstehung@evkirchepotsdam.de](mailto:auferstehung@evkirchepotsdam.de)  
[www.auferstehung-potsdam.de](http://www.auferstehung-potsdam.de)

**Gemeindebüro**  
Annette Sommer  
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11  
Tel 0331 871 31 17 Fax 0331 583 69 83  
Sprechzeiten:  
Di 13 – 18 Uhr und Do 9 - 13 Uhr

**Gemeindegemeinderat Vorsitz**  
Madeleine Mieke

**Pfarrerin Madeleine Mieke**  
Tel 0331 871 31 17  
Tel (Pfarrwohnung) 0331 967 98 18  
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11  
Sprechzeit: Di 9 – 11 Uhr im Büro  
u. n. Vereinbarung  
[madeleine.mieke@evkirchepotsdam.de](mailto:madeleine.mieke@evkirchepotsdam.de)

**Bankverbindung der Gemeinde**  
KVA Potsdam-Brandenburg  
**IBAN DE12 5206 0410 0003 9098 59**  
**BIC: GENODEF1EK1** Verw.-Zweck cod. 2002

Für alle  
Gemeinden:

**Mitarbeiter\*in für die Arbeit mit Kindern in der Region Süd:**  
Steff Geist, Büro: Schilfhof 18  
[s.geist@evkirchepotsdam.de](mailto:s.geist@evkirchepotsdam.de) Tel 01515 9944871

**Evangelische KiTa »Arche Noah«**  
Leiterin Kerstin Kähne  
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11  
Tel 0331 87 85 29  
[kitaauferstehung@evkirchepotsdam.de](mailto:kitaauferstehung@evkirchepotsdam.de)

**Evangelische Kirchengemeinde  
Bergholz-Rehbrücke**  
Kirche 14558 Nuthetal, Schlüterstraße,  
OT Bergholz-Rehbrücke  
[bergholzrehbruecke@evkirchepotsdam.de](mailto:bergholzrehbruecke@evkirchepotsdam.de)  
[www.ev-kirche-bergholz-rehbruecke.de](http://www.ev-kirche-bergholz-rehbruecke.de)

**Gemeindebüro & Friedhofsverwaltung**  
Ulrike Schönrock, Margarete Gülzow  
Arthur-Scheunert-Allee 143  
Tel 033200 852 43  
mobil 0157 58219417  
Sprechzeiten:  
Di 14:30 – 17:30 und Do 10:00 – 12:00 Uhr

**Gemeindegemeinderat Vorsitz**  
Andreas Goetzmann Tel 033200 82210  
Mail [a.goetzmann@t-online.de](mailto:a.goetzmann@t-online.de)

**Pfarrer Christoph Knack**  
Tel 033200 52 44 33  
Arthur-Scheunert-Allee 143  
14558 Nuthetal  
Sprechzeit nach Vereinbarung  
[christoph.knack@evkirchepotsdam.de](mailto:christoph.knack@evkirchepotsdam.de)

**Bankverbindung der Gemeinde**  
KVA Potsdam-Brandenburg  
**IBAN DE12 5206 0410 0003 9098 59**  
**BIC: GENODEF1EK1** Verw.-Zweck cod. 2004

**Evangelische KiTa »Himmelszelt«**  
Leiterin Linda Kasper  
14558 Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke  
Weerthstraße 3 Tel 0160 4379124  
[linda.kasper@hoffbauer-bildung.de](mailto:linda.kasper@hoffbauer-bildung.de)

Evangelische Kirchengemeinde  
Potsdam-Drewitz  
Versöhnungskirche + Gemeindezentrum  
14480 Potsdam, Anni-v.-Gottberg-Str. 14

Dorfkirche Drewitz  
14480 Potsdam, Alt Drewitz 8  
[kirchedrewitz@evkirchepotsdam.de](mailto:kirchedrewitz@evkirchepotsdam.de)  
[www.kirchedrewitz.de](http://www.kirchedrewitz.de)

Gemeindebüro im Gemeindezentrum  
Nadine Werner-Weinrich  
Tel 0331 626 34 13  
Sprechzeiten: Do 11 – 14 Uhr

Gemeindekirchenrat Vorsitz  
Dirk Reinhardt Tel 0177 2221868  
[dirkreinhardt@arcor.de](mailto:dirkreinhardt@arcor.de)

Pfarrer Andreas Neumann  
Tel 0331 626 34 13  
14480 Potsdam, Anni-v.-Gottberg-Str. 14  
Sprechzeit: Do 17:15 – 18:15 Uhr  
u.n. Vereinb.  
[neumann@evkirchepotsdam.de](mailto:neumann@evkirchepotsdam.de)

Bankverbindung der Gemeinde  
KVA Potsdam-Brandenburg  
**IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59**  
**BIC: GENODEF1EK1** Verw.-Zweck cod. 2008

KiTa »Sonnenblume« (Kirchsteigfeld)  
Leiterin Katrin Blosssey  
Bellavitestraße Tel 0331 61 79 90  
[katrin.blosssey@hoffbauer-bildung.de](mailto:katrin.blosssey@hoffbauer-bildung.de)  
Stadtteilladen im Kirchsteigfeld e.V.  
Stefanie Kelz, Anni-v.-Gottberg-Str. 14  
Tel & Fax 0331 626 15 05  
[stefanie.kelz@stadtteilladen.de](mailto:stefanie.kelz@stadtteilladen.de)

Evangelische  
Stern-Kirchengemeinde  
Sternkirche  
14480 Potsdam, Im Schäferfeld 1  
[sternkirche@evkirchepotsdam.de](mailto:sternkirche@evkirchepotsdam.de)  
[www.sternkirche-potsdam.de](http://www.sternkirche-potsdam.de)  
Gemeindebüro in der Sternkirche  
Tel 0331 622 085 Fax 0331 625 410  
Sprechz.: Di, Mi, Fr 15-18 Uhr; Do 15-17 Uhr  
Küsterin Katrin Schorn  
Tel 0171 293 69 52

Gemeindekirchenrat Vorsitz  
Andreas Bahr Tel 0160 96772330  
[andreas.bahr@sternkirche-potsdam.de](mailto:andreas.bahr@sternkirche-potsdam.de)

Pfarrer Martin Rothe  
Tel 01515 7586991  
Sprechzeit: nach Vereinbarung  
[martin.rothe@gemeinsam.ekbo.de](mailto:martin.rothe@gemeinsam.ekbo.de)

Kirche im Kiez  
14478 Potsdam, Schilfhof 18  
Tobias Schulz Tel 0157 86423225  
[www.kircheimkiez.de](http://www.kircheimkiez.de)  
[kircheimkiez@evkirchepotsdam.de](mailto:kircheimkiez@evkirchepotsdam.de)

Bankverbindung der Gemeinde  
KVA Potsdam-Brandenburg  
**IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59**  
**BIC: GENODEF1EK1** Verw.-Zweck cod. 2020

»Ev. Integrations-KiTa an der Nuthe«  
Leiter Andreas Niedlich  
Bisamkiez 30 Tel 0331 7309439  
[kita-nuthe@hoffbauer-bildung.de](mailto:kita-nuthe@hoffbauer-bildung.de)  
KiTa »Regenbogenland« (Stern)  
Leiterin Sabine Hintze  
Hubertusdamm 50 Tel 0331 600 42 86  
[sabine.hintze@hoffbauer-bildung.de](mailto:sabine.hintze@hoffbauer-bildung.de)

